

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit / Anlass und Zweck der Verarbeitung

- Zentrale Gebührenveranlagung mit Entsorgung und Verwertung von Rest- und Biomüll; Bereitstellung der Abfallbehälter, Neu-, Um- und Abmeldung, Zusammenschluss und Befreiung zur Abfallentsorgung
- Ihre personenbezogenen Daten werden in Zusammenhang mit dem Anschluss an die öffentliche Abfallentsorgung und zur Abrechnung der Entsorgungsgebühren benötigt.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landkreis Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktobendorf,
E-Mail-Adresse: poststelle@lra-oal.bayern.de, Telefon: 08342 911-0.

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktobendorf,
E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragter@lra-oal.bayern.de

4. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Artikel 6 Abs. 1 Buchst. b, c und e Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG);
Ergänzend nach Art. 3 Abs. 1 und Art. 7 Bayerisches Abfallwirtschaftsgesetz (BayAbfG), den Regelungen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG), der Abfallzuständigkeitsverordnung (AbfZustV), der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) und der Abfallwirtschaftssatzung und Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Das Landratsamt Ostallgäu verarbeitet für die hier genannten Zwecke folgende personenbezogenen Daten:

- Personenstammdaten (Name, Vorname, Anschrift, Kontaktdaten);
- Objektdaten welche für die Gebührenerhebung erforderlich sind;
- Kontodaten;

von Grundstückseigentümern, Grundstücksverwaltern, -Berechtigten oder Bevollmächtigten.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Die von Ihnen gemachten Angaben werden im Landratsamt Ostallgäu innerhalb der Fachabteilung „Kommunale Abfallwirtschaft“ verarbeitet. Darüber hinaus übermitteln wir die jeweils notwendigen Daten zur Abrechnung an die Kreiskasse und zur Umsetzung an von uns beauftragte Entsorgungsunternehmen.

Bei Vorliegen von Ordnungswidrigkeiten, Umweltstraftaten oder im Klageverfahren werden Ihre Daten an die jeweils zuständigen öffentlichen Stellen, Ämter und Behörden übermittelt.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

In Zusammenhang mit der hier genannten Verarbeitungstätigkeit erfolgt keine Weitergabe oder Übermittlung von personenbezogenen Daten an Drittländer.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt nur so lange, wie dies zur Bearbeitung der hier genannten Zwecke notwendig ist. Weiterhin kann es aufgrund geltender Rechtsvorschriften erforderlich sein, Ihre Daten über einen längeren Zeitraum (i.d.R. maximal 10 Jahre) zu speichern.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir als Verantwortlicher, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: 089 212672-0, Telefax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

10. Widerrufsrecht - soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Quelle und Herkunft der Daten; Informationen gemäß Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die zur Aufgaben- und Vertragserfüllung erforderlichen Daten erheben wir im Regelfall direkt über die betroffene Person.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Wir setzen in diesem Zusammenhang keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO ein und verarbeiten Ihre Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

13. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Verpflichtung zur Angabe Ihrer Daten ergibt sich aus den genannten gesetzlichen und rechtlichen Bestimmungen. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet und ggf. die Vorlage eines Auskunftsbogens angeordnet oder ein Bußgeld verhängt werden.